

Optimale Steuerung

Neusser Eisenbahn nutzt modernstes Computersystem

Um die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen und so den Kunden eine ebenso optimierte wie kostengünstige Dienstleistung anbieten zu können, greifen die Mitarbeiter der Neusser Eisenbahn seit 2009 erfolgreich auf die Software zedas®cargo zurück. Eine Logistiklösung für den nationalen und internationalen Schienengüterverkehr aus dem Senftenberger Systemhaus PC-Soft. Die Software unterstützt die Abwicklung von Prozessen im Rangier- als auch im Fernverkehr.

„Der Vorteil von zedas®cargo ist, dass die Lösung den Prozess durchgängig abbildet, von der Kalkulation, über Vertrag, Auftrag und Disposition bis hin zur Abrechnung der erbrachten Leistung“, erläutert Wilfried Nittka, Leiter der Business Unit Bahnlogistik. Im



Die verschiedenen Prozesse greifen natlos ineinander.

Rahmen eines Soll-Ist-Vergleiches wird dann die Wirtschaftlichkeit eines durchgeführten Transportes zum kalkulierten Preis ermittelt. Dabei werden alle Faktoren wie Kosten der Lokomotiven und des Personals, Trassen-

kosten und weitere Nebenkosten detailliert erfasst und entsprechend bewertet. Mit den so gewonnenen Daten und Erfahrungen gelingt es der Neusser Eisenbahn, schon in der Kalkulation Ressourcen wie Personaleinsatz und Lo-

kumlauf zu optimieren und so dem Kunden ein möglichst optimales Dienstleistungsangebot zu vernünftigen Preisen zu unterbreiten.

„Gerade im Fernverkehr, und das ist eben auch ein Hauptmerkmal unserer Software, ergeben sich ganz neue Möglichkeiten“, so Nittka. „Bei einem Fernverkehr geht es in erster Linie um einen gezielten Umlauf, sodass vor Beginn und nach Ende des nächsten Transportes möglichst wenig ungenutzte Ressourcen, wie Loks bzw. Waggons auftreten. Nur dann setze ich die Ressourcen am besten ein.“ In Form von sogenannten Gantt-Diagrammen sehen die Disponenten der Neusser Eisenbahn ungenutzte Ressourcen, um auch auf kurzfristige Kundenwünsche ad hoc flexibel reagieren zu können.

Die Lösung unterstützt auch die Mitarbeiter in der Personalplanung und Lohnabrechnung, indem gesetzliche und tariflich vereinbarte Arbeitszeit- und Lohnregeln über-

prüft sowie Ruhe- und Freizeiten berücksichtigt werden. Der Unit-Leiter mit berechtigtem Stolz: „Gerade diese Features erleichtern die Planung und Abrechnung im Fernverkehr für alle die, die solche Transporte erfolgreich gestalten möchten.“ Komplexe Aufgaben, die die Eisenbahner vor der Entwicklung spezialisierter Software manuell mit der vermeintlich guten alten Excel-Tabelle bewältigen mussten.

1995 kam die erste, bereits weitreichende Version, auf den Markt – die seitdem kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert wurde. Neben der Neusser Eisenbahn vertraut unter anderem SBB Cargo International, Captrain Deutschland mit elf Standorten, darunter auch die Dortmunder Eisenbahn auf zedas®cargo. Weitere Kunden sind bspw. Stahlwerk Thüringen, Vattenfall Europe Mining, RWE im direkten Datenaustausch mit der Neusser Eisenbahn sowie der Windanlagenhersteller Enercon.